

P R E S S E M I T T E I L U N G

inet-logistics und GEHE Pharma Handel haben ein gemeinsames Pilotprojekt zur RFID-gestützten Sendungsverfolgung erfolgreich durchgeführt.

- **Aktive Temperaturüberwachung und Ortung beim Transport sensibler Pharma-Produkte auf Basis von RFID und GSM**
- **Standard-Software logistics-server[®] steht im Zentrum des neuen Services**
- **Zusammenspiel modernster technischer Komponenten läuft stabil. Die Daten sind in Echtzeit verfügbar.**

Der führende Anbieter von Lösungen für Supply Chain Execution, die inet-logistics GmbH, und die GEHE Pharma Handel GmbH, ein Unternehmen der Celesio AG, haben ein gemeinsames RFID-Projekt erfolgreich abgeschlossen. Auf Basis des Projekts wurde ein neuer Service im Bereich der aktiven Überwachung des Transports von sensiblen Produkten mittels RFID (Radio Frequency IDentification) und GSM (Global System for Mobile Communication)-Ortung geschaffen.

Kern des Projektes ist die aktive und lückenlose Temperaturüberwachung und Ortung der transportierten Pharma-Produkte im Sinne einer optimalen Produktqualität und der Vermeidung von Transportverlusten. Weiterhin werden auch UV-lichtempfindliche und feuchtigkeitsempfindliche Produkte mittels entsprechender Sensoren überwacht. Dabei fungiert die Standard-Softwarelösung logistics-server[®] von inet-logistics als zentrale Instanz zur Übermittlung, Visualisierung und Weiterverarbeitung von Auftragsdaten sowie Temperatur-, UV-Licht-, Feuchtigkeits- und Ortungsinformationen. Die Projektinhalte konnten von inet-logistics als Konsortialführer unter Beteiligung der

Partner Identec Solutions GmbH als RFID-Tag-Provider und CeTEC GmbH & Ko. KG als GSM-Modul-Provider erfolgreich umgesetzt werden. Die eingesetzten Komponenten laufen stabil. Alle relevanten Daten stehen über den logistics-server® auf einfache Art und Weise in Echtzeit – und damit tagesaktuell – zur Verfügung.

Dafür werden die mit sensorischen RFID-Tags ausgestatteten und besonders gekennzeichneten temperaturkritischen Artikel vor dem Verladen gescannt und das Temperaturlogging gestartet. Diese Informationen werden über ein GSM-Modul per SMS an den logistics-server® als zentrale Plattform übermittelt. Die entsprechenden Behälter verlassen dann die GEHE-Niederlassung über den Versandbereich und werden beim Empfänger zugestellt. Während des gesamten Transports werden die Geokoordinaten des Behälters mittels GSM-Ortung sowie die Temperaturmesswerte aufgezeichnet. Bei kritischen Werten erhält der logistics-server® per SMS umgehend eine Alarmmeldung. Auch in dem Moment, in dem am Ziel der Behälter geöffnet wird, geht über diesen Weg eine Information an die Plattform. Nachdem die Behälter-Kits wieder bei GEHE eingetroffen sind, werden dort die Temperaturdaten durch einen Reader ausgelesen und an die zentrale IT-Instanz übermittelt und können über verschiedene Reports des logistics-server® ausgewertet werden.

„Damit haben wir beim Versand temperaturkritischer, UV-lichtempfindlicher und feuchtigkeitsempfindlicher Arzneimittel zu jedem Zeitpunkt Zugriff auf aktuelle Track & Trace-Informationen“, erläutert Thorsten Ryl, fachlicher Projektleiter bei der GEHE Pharma Handel GmbH. „Die hohe Leistungsfähigkeit des vielfach bewährten logistics-servers® von inet-logistics als zentrale IT-Instanz in Verbindung mit den Möglichkeiten moderner Technologien wie RFID und GSM überzeugen in der Praxis. Wir sind sicher, dass die lückenlose Sendungsverfolgung sensibler Güter auf Dauer einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Arzneimittelsicherheit leisten wird.“

-/-

Ihre Gesprächspartnerin:

- Winifred Eble
Public Relations
inet-logistics GmbH
Holzriedstraße 29, A-6961 Wolfurt
Telefon: +43 (0) 5574 806 1542
Telefax: +43 (0) 5574 806 1599
winifred.eble@inet-logistics.com
www.inet-logistics.com

Ihr Partner Public Relations:

- Ralf Wallbruch
Geschäftsführender Gesellschafter
g i w Gesellschaft für Informationen
aus der und für die Wirtschaft m b H
Holunderweg 84, D-45133 Essen-Bredeney
Telefon: +49 (0) 201 877 867 0
Telefax: +49 (0) 201 877 867 57
rw@giw.de
www.giw.de

Ein Belegexemplar erbitten wir an die giw-Adresse.